


 **Sie suchen eine abwechslungsreiche Tätigkeit neben Ihrem sozial-pädagogischen Studium?**

 **Sie möchten Erfahrungen in einem besonderen Bereich der Jugendhilfe sammeln?**


 **Ihnen ist es ein Anliegen Kinder und Jugendliche, die auf eine intensive Betreuung angewiesen sind, auf ihrem Lebensweg zu begleiten?**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Familienwohngruppen des Städtischen Instituts für erzieherische Hilfen (SIEH) mehrere Studierende, die einer **Nebentätigkeit** nachgehen möchten.

Der Umfang beträgt bis zu 20 Stunden monatlich.

Die Ausschreibung richtet sich an Studierende der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik, Heilpädagogik, Elementarpädagogik, Sonderpädagogik und Erziehungswissenschaften ab dem vierten Studiensemester.


Die Aufgabenerledigung findet innerhalb einer Familienwohngruppe des SIEH statt. In diesen Familienwohngruppen im Dortmunder Stadtgebiet und in angrenzenden Städten leben die pädagogischen Fachkräfte gemeinsam mit ihren Familien und den aufgenommen Kindern und Jugendlichen im Alter von 2-18 Jahren als Lebensgemeinschaften zusammen. Das SIEH bietet eine inklusive Form der Vollzeitpflege nach § 33 Satz 2 SGB VIII. Die Hilfe richtet sich an besonders entwicklungsbeeinträchtigte Kinder und Jugendliche, die aufgrund ihrer körperlichen, geistigen und/oder psychischen Besonderheiten auf eine intensive Betreuung und Förderung angewiesen sind.

 Zum Aufgabenbereich gehören:

- Unterstützung und Gestaltung des Alltags der Wohngruppe (z.B. bedarfsgerechte Hausaufgabenhilfe, Förderung von Teilnahme an Hobbys und weiterer Freizeitgestaltung, Förderung lebenspraktischer Fähigkeiten, etc.)
- Gestaltung und Durchführung freizeitpädagogischer Angebote der Gruppe und ggf. auch in 1-zu-1-Konstellationen
- Unterstützung bei Krisen

 Sie bringen mit:

- Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeiten, z.B. in den Nachmittag-/Abendstunden und an den Wochenenden
- Sensibilität, Einfühlungsvermögen, Kreativität und eine partizipative Haltung in der Gestaltung der pädagogischen Arbeit
- Kommunikationsfähigkeit, insbesondere mit Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungsbeeinträchtigung und/oder aus früheren schwierigen Lebenssituationen, sowie mit Personen der Herkunftsfamilien und Kooperationspartner*innen
- Wünschenswert sind bereits erworbene Erfahrungen in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen sowie ein Führerschein der Klasse 3

 Wir bieten:

- Kollegiale Beratung und Fachberatung
- Geregelt Bezahlung
- Einblick in das Arbeitsfeld der Jugendhilfe
- Perspektive einer späteren Anstellung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für Fragen zu dieser Ausschreibung stehen Ihnen Frau Winterkamp (Tel: 0231-50 29 131) und Herr Nienaber (Tel: 0231-50 25 000) gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung inkl. eines Motivationsschreibens, eines aktuellen Lebenslaufs, sowie bereits erworbene Zeugnisse/Zertifikate in der pädagogischen Arbeit richten Sie bitte an sieh@stadt.do.de.